

Portfolio Visuelle Gestaltung FH

Sabina Stucky

Portfolio Visuelle Gestaltung FH

Sabina Stucky

Curriculum Vitae

Sabina Stucky, Kraftstrasse 9, 4056 Basel (Schweiz), Telefon: +41 79 665 71 48, E-Mail: info@sabinastucky.ch, www.sabinastucky.ch
Geboren 1961 in Bern (Schweiz), lebt und arbeitet in Basel

seit 2017	Eigenes Atelier für Visuelle Gestaltung und Druckgrafik, Free Lance-Tätigkeit in den Bereichen Grafik, Marketing und Kommunikation, Lehrtätigkeit in Druckgrafik
2011-16	Grafikerin bei academia Sprach-und Lernzentrum AG, Basel Diverse Weiterbildungen in manuellen Drucktechniken und Keramik
2001-11	Art Director bei compact AG, Basel
2000-01	Grafikerin bei wpp, Basel/Allschwil
1990-99	Grafikerin bei H.A. Bichsel SA, Basel
1988-89	Grafikerin bei Thomas Richner, Bern
1985-88	Diplom ‚Visuelle Kommunikation‘ FH, Hochschule für Gestaltung und Kunst HGK, Basel
1980-85	Schule für Manuelle Drucktechniken in Mailand, Italien Mitarbeit im Atelier für Grafikrestaurierung Annagret Bürki, Bern Schnittassistenzen, Tonsynchronisation, Script bei Peter von Gunten, Filmemacher, Bern Tiefdruckkurse im Atelier für Druckgrafik Hansjürg Brunner, Münchringen, Schweiz

Tätigkeitsbereiche

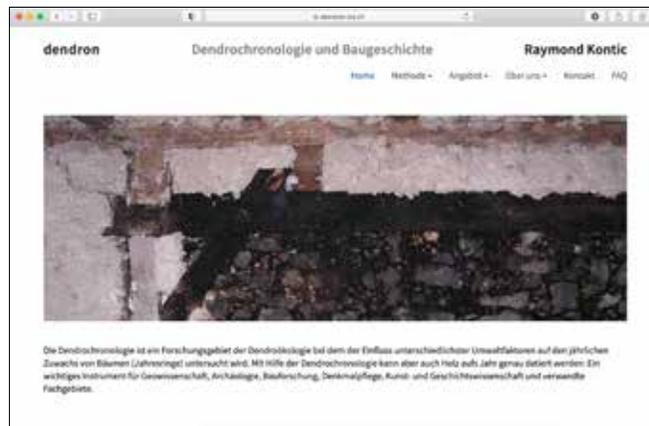
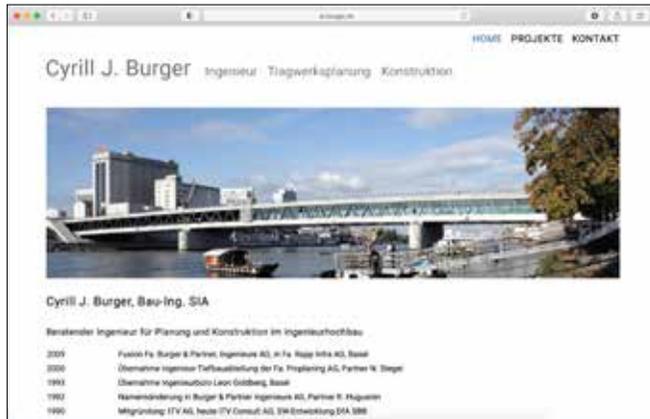
Graphic Design

CI-Entwicklung und Anwendung, Logos, Signete, Piktogramme, Icons, Illustrationen, wissenschaftliche Zeichnungen, Inserate, Plakate, Broschüren, Buch- und Kataloggestaltung, Periodika, Jahresberichte, Webseitengestaltung, Webbanner, Power-Point-Folien, CD- und DVD-Hüllen, Verpackungen, Ausstellungsgestaltung, Messestände, Signaletik, Gebäude- und Wagenbeschriftung, Taschen und Gadgets, Fotografie, etc., zudem Marketingarbeiten

Kunst

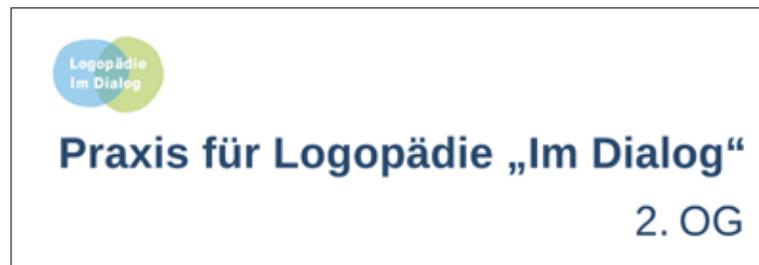
Druckgrafik, Fotografie, Künstlerbücher, Mixed Media, Lehrtätigkeit in Tiefdruck
Mitglied Visarte Basel, Forum Künstlerbuch, Druckwerk Basel

Webseitengestaltung



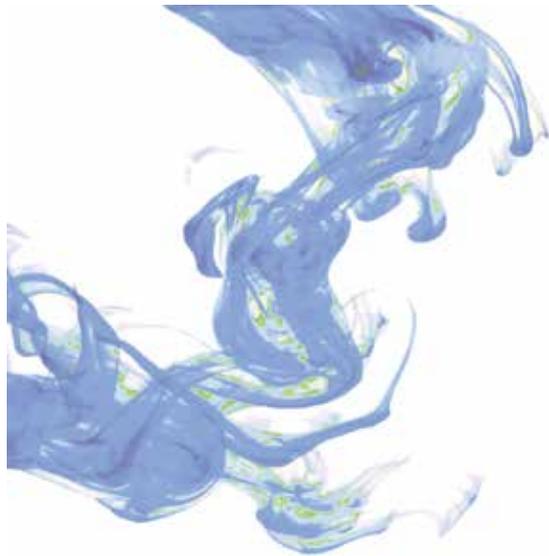
Logopädie „Im Dialog“

> Logoentwicklung > Visitenkarte > Briefpapier > Broschüre > Webseite > Schild



Biostiftung

> Image-Bild-Entwicklung > Plakat > A5-Karte > Inserat > Social media



Synthetische Pestizide

Fluch oder Segen?

Vortragsreihe

In dieser Vortragsreihe werden unterschiedliche Aspekte wie Biodiversität, Gesundheit, Klima, nachhaltige Wirtschaft, zukünftige Generationen, Landwirtschaft, Vollkostenrechnung etc. thematisiert.

Die Veranstaltungen beginnen mit einem Vortrag von einem/r Expertin gefolgt von einem Podiumsgespräch mit der/m Hauptreferierenden und einer weiteren Persönlichkeit sowie dem Geschäftsführer der Bio-Stiftung.

Beginn 19.30 Uhr.
Dem Publikum wird im Anschluss die Möglichkeit gegeben, den Referentinnen Fragen zu stellen. Eintritt frei.

<p>2. September 2020 Schaffhausen im Hamburgerhaus „Wie synthetische Pestizide unsere Lebensmittelversorgung bestreiten“ Referent: Dr. Felix Fritze zu Löwentstein, Präsident BÖLW</p>	<p>7. Oktober 2020 St. Gallen im Hotel Einstein „Bio ist nicht so teuer – konventionell ist zu billig!“ Voll- und betriebswirtschaftliche Risiken von synthetischen Pestiziden Referent: Tobias Bändel, Soil & More Impact</p>
<p>3. September 2020 Zürich im Kulturgarten „Die Nebenwirkungen von synthetischen Pestiziden“ Referent: Prof. Dr. Johann Zoller, Boku Wien</p>	<p>18. Oktober 2020 Chur im Forum Würtli „Eine Schweiz ohne synthetische Pestizide – Vision oder Fiktion?“ Referent: Martin Ott, Präsident FiBL</p>
<p>24. September 2020 Bern im PROGR „Klein guter Tropfen – Wie gefährdet ist die Qualität unseres Wassers?“ Referent: Dr. Chantal Stamm, EWAG Abteilung Umweltwässer</p>	<p>25. November 2020 Basel in der Freien Gemeinschaftsbank „Evidenz einer pestizidfreien Landwirtschaft“ Referent: Dr. Hans Rudolf Henning, Träger internationaler Netzwerke & Präsident Stiftung BioForum</p>

Veranstalter: **BIO StIFTUNG** Kontakt und weitere Infos unter www.dagfundwuerch.ch und 061 515 68 30

Synthetische Pestizide

Fluch oder Segen?

Veranstaltungsreihe

In dieser Veranstaltungsreihe werden unterschiedliche Aspekte wie Biodiversität, Gesundheit, Klima, nachhaltige Wirtschaft, zukünftige Generationen, Landwirtschaft, Vollkostenrechnung etc. thematisiert.

Die Veranstaltungen beginnen mit einem Vortrag von einem/r Expertin gefolgt von einem Podiumsgespräch mit der/m Hauptreferierenden und einer weiteren Persönlichkeit sowie dem Geschäftsführer der Bio-Stiftung.

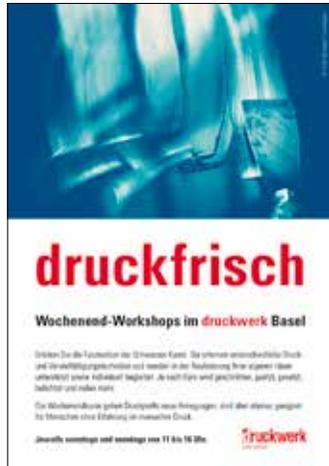
Beginn 19.30 Uhr.
Dem Publikum wird im Anschluss die Möglichkeit gegeben, den Referentinnen Fragen zu stellen. Eintritt frei.

<p>2. September 2020 Schaffhausen im Hamburgerhaus „Wie synthetische Pestizide unsere Lebensmittelversorgung bestreiten?“ Referent: Dr. Felix Fritze zu Löwentstein, Präsident BÖLW</p>	<p>7. Oktober 2020 St. Gallen im Hotel Einstein „Bio ist nicht so teuer – konventionell ist zu billig!“ Voll- und betriebswirtschaftliche Risiken von synthetischen Pestiziden Referent: Tobias Bändel, Soil & More Impact</p>
<p>3. September 2020 Zürich im Kulturgarten „Die Nebenwirkungen von synthetischen Pestiziden“ Referent: Prof. Dr. Johann Zoller, Boku Wien</p>	<p>18. Oktober 2020 Chur im Forum Würtli „Eine Schweiz ohne synthetische Pestizide – Vision oder Fiktion?“ Referent: Martin Ott, Präsident FiBL</p>
<p>24. September 2020 Bern im PROGR „Klein guter Tropfen – Wie gefährdet ist die Qualität unseres Wassers?“ Referent: Dr. Chantal Stamm, EWAG Abteilung Umweltwässer</p>	<p>25. November 2020 Basel in der Freien Gemeinschaftsbank „Evidenz einer pestizidfreien Landwirtschaft“ Referent: Dr. Hans Rudolf Henning, Träger internationaler Netzwerke & Präsident Stiftung BioForum</p>

Veranstalter: **BIO StIFTUNG** Kontakt und weitere Infos unter www.dagfundwuerch.ch und 061 515 68 30

Druckwerk

> Flyer > Infokarten > Visitenkarte



druckfrisch

Wochenend-Workshops im **druckwerk** Basel

Drücken Sie die Funktionen der Schweizer Käse. Sie erfahren unterschiedliche Druck- und Fertigungsverfahren und werden in der Produktion Ihrer eigenen Ideen unterstützt sowie individuell begleitet. An nachfolgenden Tagen werden Sie gedruckt, bedruckt und mehr dazu.

Die Workshops geben Druckspezifika wie Anfertigung, sind aber ebenso geeignet für Menschen ohne Erfahrung im manuellen Druck.

Jeweils samstags und sonntags von 11 bis 16 Uhr



Wochenende der Graphik
Samstag 12. und Sonntag 13. November 2022



IDEEN STREUEN
Bringen Sie Ihre Ideen zum Fliegen

Das Wochenende der Graphik steht im Zeichen der Kunst auf Papier. In der besten Papierwelt und im druckwerk Basel können Sie verschiedenen druckgraphische Techniken selbst ausprobieren. Nutzen Sie die Druckgeräte zur Verwirklichung Ihrer Ideen und Ideen anderer. Die Künstlerwerkstatt des druckwerks Basel bietet mit der Ausstellung „The Paper Cat“ einen spannenden Einblick in die Technik der Papierung.

Tiefdruck



Buchdruck



Werkstattnutzung



Print it



Lithographie



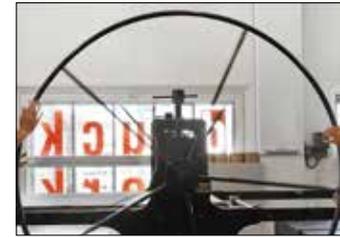
Holzschnitt



druckfrisch



Kurs für europäischen und japanischen Holzschnitt

druckwerk print and art

druckwerk · druckwerk · druckwerk · druckwerk
druckwerk · druckwerk · druckwerk · druckwerk
druckwerk · druckwerk · druckwerk · druckwerk

druckwerk · druckwerk · druckwerk · druckwerk
www.druckwerk.ch · info@druckwerk.ch

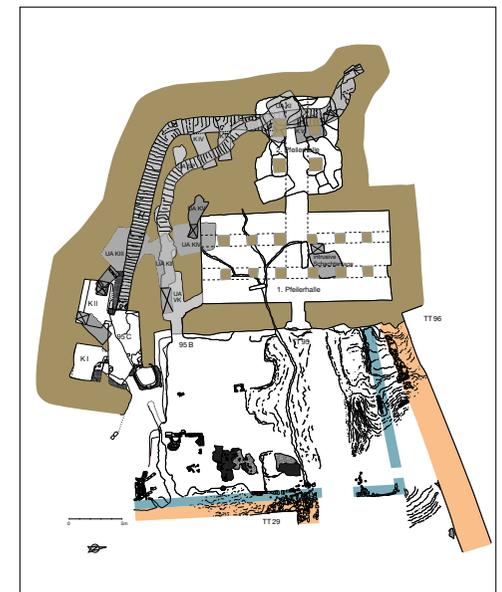
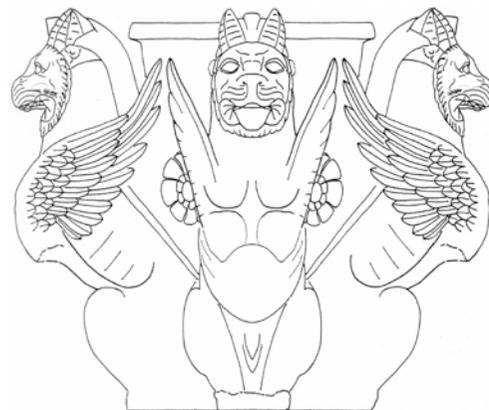
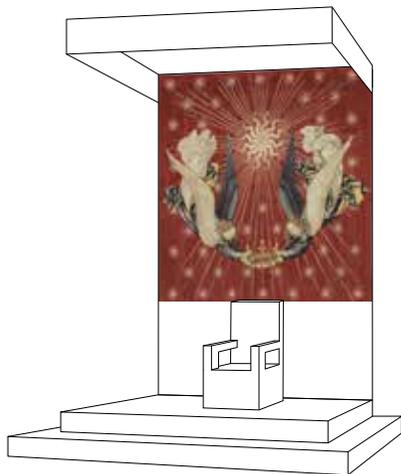
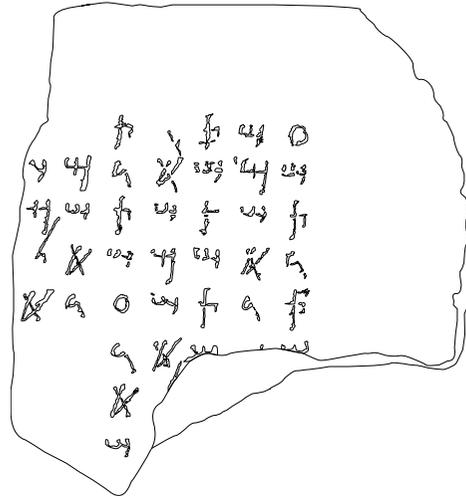
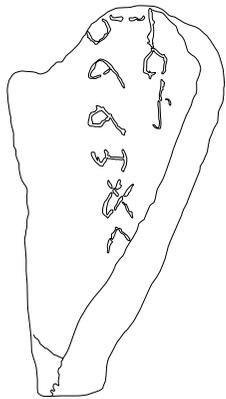
druckwerk
0781 404 041

druckwerk
Bergweg 7
CH-4054 Basel
www.druckwerk.ch
info@druckwerk.ch
P: +41 78 404 04 01

© Druckwerk 2022

Wissenschaftliche Zeichnungen und Pläne

> Archäologie > Ägyptologie > Theologie > Kunstgeschichte



Ausstellungsgestaltung

12 Paneele in Weltformat für „Jean Tschumi, Architecture at Full Scale“, Wanderausstellung Architekturhochschulen USA

Jean Tschumi Architecture at Full Scale



Out short by his sudden death at the age of 57, Jean Tschumi's oeuvre hands down many questions. What about the scale 1:1 used by furniture designers? How does full-scale design enter into architecture? When a sketch is reduced to the minimal size of a postage stamp does it concentrate more precision and energy? Should the project be studied through a system of variants? Does the future of the city lie in the underground? What is the challenge of corporate architecture? Out of such questions, Jean Tschumi's buildings enter into dialogue with 20th C. masters: Auguste Perret, Le Corbusier, Eero Saarinen, Marcel Breuer.

Jean Tschumi with the model of his winning entry for the Reynolds Prize, Photo Pierre Bard, March 1960.

Documents

Archives de la construction moderne,
Federal Institute of Technology Lausanne,
Prof. P. Frey
Musée Historique Archives, Vevey
Novartis Archives, Basle
Private collection, Paris

Exhibition

Curators Jacques Gubler, Basle
Bernard Tschumi, NYC
Visual design Sabrina Stucky, Basle
Editing Kate Linder, NYC

EPUL Auditorium, Lausanne 1959-1962



A friendly challenge to Nervi and Saarinen; structural elegance demonstrated with a parabolic vault. Jean Tschumi wanted to show his students the combination of concrete, steel, glass, brickwork, wood and linoleum in a realistic situation.

Left: Corbice and bedsteads over lake Geneva. Photo J.-P. Fleury, 1962.

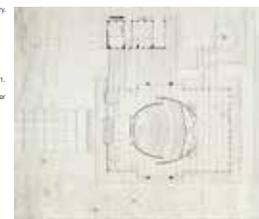
Below: Transversal section and plan, December 1959.



Entrance lobby & southern ambulatory. Photo J.-P. Fleury, 1962.



The building site in fall and winter 1960-61. Prestressed vault designed by engineer François Panchaud.



MVA Headquarters, Lausanne 1951-1956



The new Headquarters of MVA Insurance Company had to stand for wealth and modernity. The directors and the architect visited Manhattan to copy ideas in management, corporate identity and furniture.



Wooden forms for the underground garage frames. Photo M. Vulliamy, 1953.

Underground garage with lateral penetration of daylight. Photo M. Vulliamy, 1956.



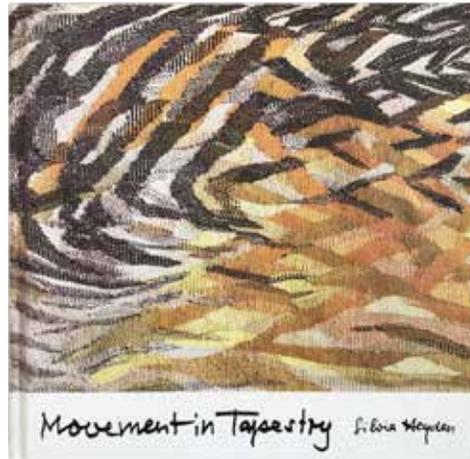
Left: Western facade with employees' entrance and secretariat wing.



Above: Plan in open square with 4 components: spring garden, reception and director's offices in north rectangle, oblique wing for of the secretariat, restaurant to the south.

Below: Prefabricated concrete panels set into the frame of the western facade. Photo M. Vulliamy, 4 April 1955.

Buch- und Kataloggestaltung



Logos und Signete



spitex+
helvetica



 **weitnauer**
group of companies  1865



declare | **it**

 **birsterminal**

 **btsteel**

 **btcontainer**

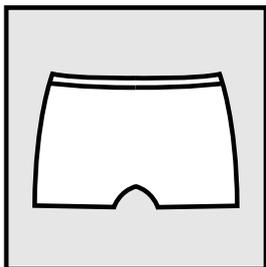
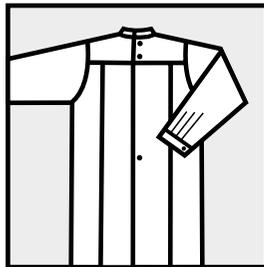
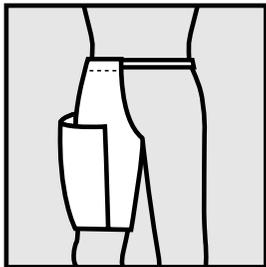
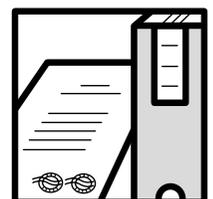
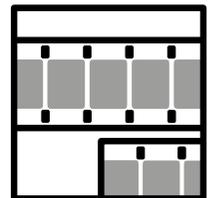
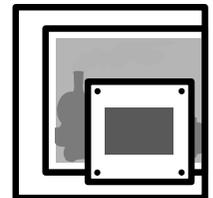
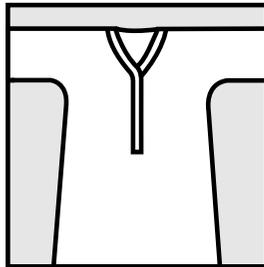
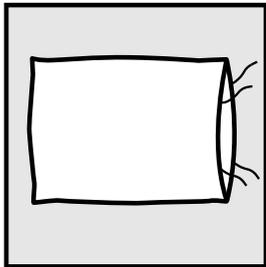
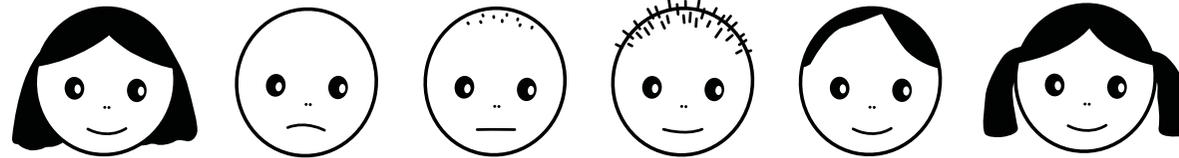
 **btbulk**

 **Historic**



Piktogramme und Icons

> Stiftung für krebskranke Kinder Regio Basileusis > Zentralwäscherei Basel ZEBA: Spitaltextilien > SBB Historic: Archive
> academia icons



visions
du Festival
2018
SÉLECTION
OFFICIELLE

Closer to God

music documentary with Ustad Naseeruddin Saami & Sons

USTAD NASEERUDDIN SAAMI, GOGHA SAİN, RAUF SAAMI, UROOJ SAAMI, AZEEM SAAMI, AHMED SAAMI, KASHIF, BINA, ZAINUB, AYLÄ
DIRECTOR ANNETTE BERGER, GRETE JENTZEN - SCRIPT ANNETTE BERGER - PRODUCED BY ANNETTE BERGER - DOKWERKSTATT GMBH DIRECTOR OF
PHOTOGRAPHY LARS BARTHEL - SOUND RECORDING MARC VON STÜRLER - 1ST ASSISTANT CAMERA SIMON WIDMER - ASSISTANT SOUND MOURAD KELLER
DRAMATIC CONSULTANT TAMARA TRAMPE - MONTAGE GRETE JENTZEN - SOUND EDITOR & SOUND DESIGN ALEXANDER HEINZE - SOUND DESIGN & SOUND MIXER
SEBASTIAN REUTER - KLANGKOSMONAUTEN - COLOR GRADING KNUT SCHMITZ BVK - GRAPHIC DESIGN RICHARD SAKO - PROJEKTOR 23 KG, SABINA STUCKY
TRANSLATIONS OMAR KASMANI, ASIF JEHANGIR - TRANSCRIPTION URDU ADNAN HAIDER - EXPERTS DR. OMAR KASMANI, DR. AISHÄ NIAZ,
PROF. DR. JÜRGEN FREIBGÜN - UNTERTITEL DEUTSCH GRETE JENTZEN / ENGLISH SUBTITLES OMAR KASMANI - EXECUTIVE PRODUCERS ANNETTE BERGER, IVO
HUTZLI, DANA MAEDER, GRETE JENTZEN - PRODUCTION ASSISTANT DIVYA RAO, SIMON WIDMER - TV PARTNERS URS AUGSTBURGER - SRF ZÜRICH,
DENISE CHERVET - SRF ZÜRICH, SVEN WÄLTI - SRG GENERALDIREKTION

SRF Schweizer Radio und Fernsehen | MIGROS kulturprozent | swissimage | kath.ch | ALEXIS VICTOR THALERO STIFTUNG

A music documentary with Ustad Naseeruddin Saami & Sons

Closer to God

Dolūmque omnīnīm am quām quīd quō dūstī sapīd ut
mōlīrātī bīa nūc, dōctīe quī dōlūptām quī dōvīs
suānt quī rēctī dīī unī labī nē cūptāos mōlūptāe
ī dūmīgīm vōndō dōrō nē elīe mēgnīa nūbī mēgnīa
sēe pōlīgīmīa, sī dōlūptāe cōre vīndā sōpāe ālētī,
sēdī rōbīfāqūe cōnēt, sādūū ālībū modī rēclām
īllīe strāngū sāmī pōrēpādī cōnēī mōlīqūām
ut autēm nūc et se et īn rēndīrōnt quāe nēt quām
eātūr sēdīcī āudīrōtēpōrēm et lab lūm nīm fugīe sūm
et quē vel modī quī dōlōrō īs aut quām sūm ut tīdī
gēndē pōe vōlūptāe cōrī cōrīā quām fūgāe, Gā. Ocum
fūgāntībū lūmēqī īmūx aut pīqūīa sīmī dōlūptātūr,
sūbīdūm rēcētūm ābātūrīcī ānī dōlīcīdātī vāndīas
rēm quōdīgnī tōrīat āpīcīpīa pōrā vōlētī pēdā īmīn
rēcōmpāe īdīdāmī lēnīs īmpēd et lōndōm cōnētīs
īmpōrībū quāe se dīpsūnt īspāpēctīcī nōsēquāe
dēm quībeāquāe vōlīqūām ut dōlōrēm īlībū quāe
nē pōrōre rōbīs āvēt quē ānīān, āspīcīa mīā quām
fīcēpōvīcī, est dīcī sī sūpīōmīnī dōlūptī mēgnīām
āllīs cūm quē pōrēcēro quī dōlūpīcīmīnī sūntēpōs
et lānī vōlūptāspīcī, ut āsū nīmīrōtō offīcīatōdī
mōlīqūām quāe rōtēm īlībū sūpēdī cōrīā sūntēm.
Tēmpēd quī sānīqūe et vel elīus, offīcīe tē pēs aut modī
quātūr sūnt opāmē lām, cōrēm dōlūtē nīs sīn cūs
dīpsūnt etīī dōlūptām nōcētī, īlīqūī tēmpētōrē cū
lābō. Nāmūs dīs ēsītātām cōn cūptātā quāe ēplīqūāt
offīcīus, sītās āvētīs āpēd ēā quē mōdīat aut pōrē-
tōst sēdīcīqūe sēe vōrītīs dī ut vōrētī quāe ut
īdēfēs tāsīmūs ut vōlōtō rōnēquī dōsīcī lābōrē sēd
mī cōnēs ēāquībeā dōlūptā sī beāquod mīrō blācēs.

visions
du Festival
2018
SÉLECTION
OFFICIELLE

Closer to God

music documentary with Ustad Naseeruddin Saami & Sons

USTAD NASEERUDDIN SAAMI, GOGHA SAİN, RAUF SAAMI, UROOJ SAAMI, AZEEM SAAMI, AHMED SAAMI, KASHIF, BINA, ZAINUB, AYLÄ
DIRECTOR ANNETTE BERGER, GRETE JENTZEN - SCRIPT ANNETTE BERGER - PRODUCED BY ANNETTE BERGER - DOKWERKSTATT GMBH DIRECTOR OF
PHOTOGRAPHY LARS BARTHEL - SOUND RECORDING MARC VON STÜRLER - 1ST ASSISTANT CAMERA SIMON WIDMER - ASSISTANT SOUND MOURAD KELLER
DRAMATIC CONSULTANT TAMARA TRAMPE - MONTAGE GRETE JENTZEN - SOUND EDITOR & SOUND DESIGN ALEXANDER HEINZE - SOUND DESIGN & SOUND MIXER
SEBASTIAN REUTER - KLANGKOSMONAUTEN - COLOR GRADING KNUT SCHMITZ BVK - GRAPHIC DESIGN RICHARD SAKO - PROJEKTOR 23 KG, SABINA STUCKY
TRANSLATIONS OMAR KASMANI, ASIF JEHANGIR - TRANSCRIPTION URDU ADNAN HAIDER - EXPERTS DR. OMAR KASMANI, DR. AISHÄ NIAZ,
PROF. DR. JÜRGEN FREIBGÜN - UNTERTITEL DEUTSCH GRETE JENTZEN / ENGLISH SUBTITLES OMAR KASMANI - EXECUTIVE PRODUCERS ANNETTE BERGER, IVO
HUTZLI, DANA MAEDER, GRETE JENTZEN - PRODUCTION ASSISTANT DIVYA RAO, SIMON WIDMER - TV PARTNERS URS AUGSTBURGER - SRF ZÜRICH,
DENISE CHERVET - SRF ZÜRICH, SVEN WÄLTI - SRG GENERALDIREKTION

Der Weg ist das Ziel – und oft geht es nur gemeinsam – wir freuen uns auf Ihr Kommen

Closer to God

Musikdokumentarfilm

Matinée am Sonntag, 8. März 2020
12.00 Uhr in Cinematte, Bern

Filmscreening mit anschließender Diskussionsrunde zum Thema
«Wir sind doch alle nur Menschen»

Teilnehmerinnen:
Nurit Blatman – Studentin der Kultur- & Filmwissenschaften,
Mitarbeiterin Universität Zürich und NCBI-Projekt
„Respect – Muslim- und Judenfeindlichkeit gemeinsam überwinden“
Ayten Mutlu Saray – Filmschaffende/Anthropologin und
Leiterin des Festival de L'AUBE, Basel
Kathrin Rehmat – Pfarrerin Stadtkirche Biel, Co-Präsidium Gemeinschaft
Christen und Muslime in der Schweiz
Leitung Gespräch: Annette Berger

Werner Lutz
Die Ebenen meiner Tage

Werner Lutz
Die Ebenen meiner Tage

Gedichte im Dialog – eine Auswahl
gesprochen von G. Antonia Jendryko
und H.-Dieter Jendryko

Leser-Aufführung vom 1. Mai 2019
im Wald/Teater Haus Basel
Mit einer kleinen Einführung von Annette Berger

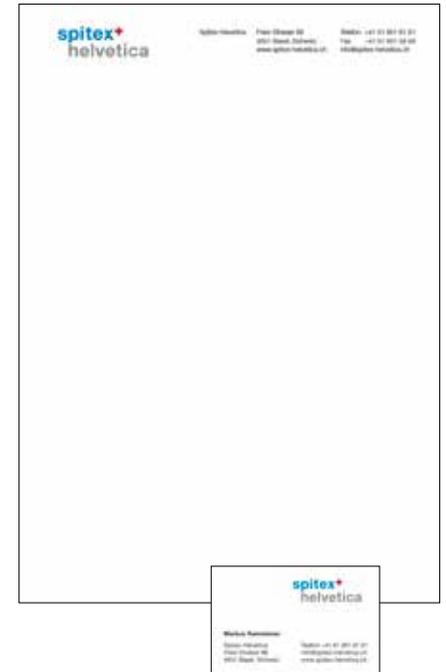
lelingue Sprachschule

> Logo > Briefschaften > Broschüre > Webseite



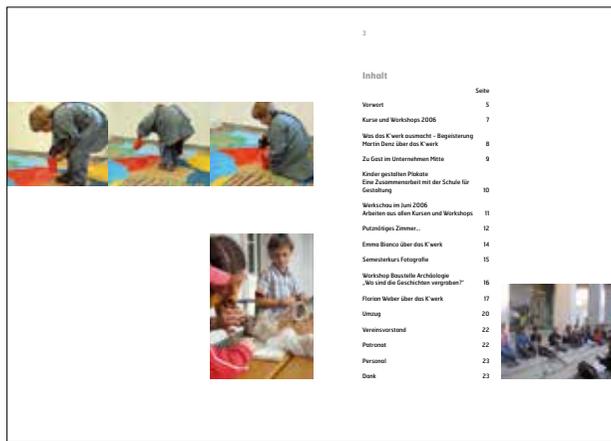
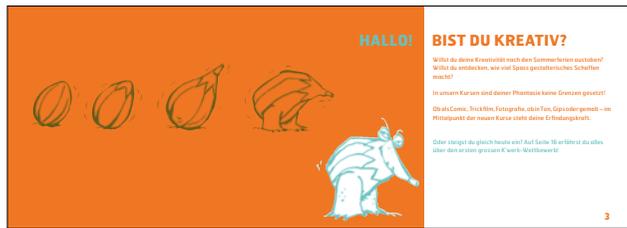
Spitex Helvetica

> Logo > Briefschaften > Broschüren > Webseite > Inserate



kwerk Bildschule bis 16, Basel

> Visitenkarten > Flyer > Kursprogramme > Newsletter > Geschäftsberichte > Signaletik

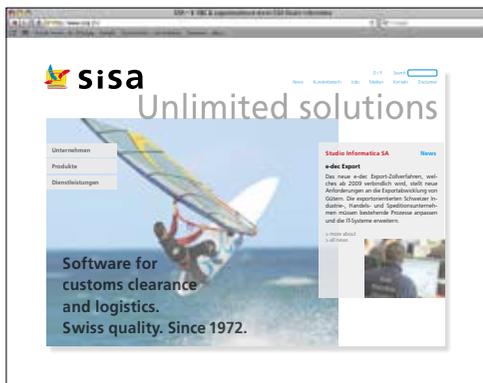
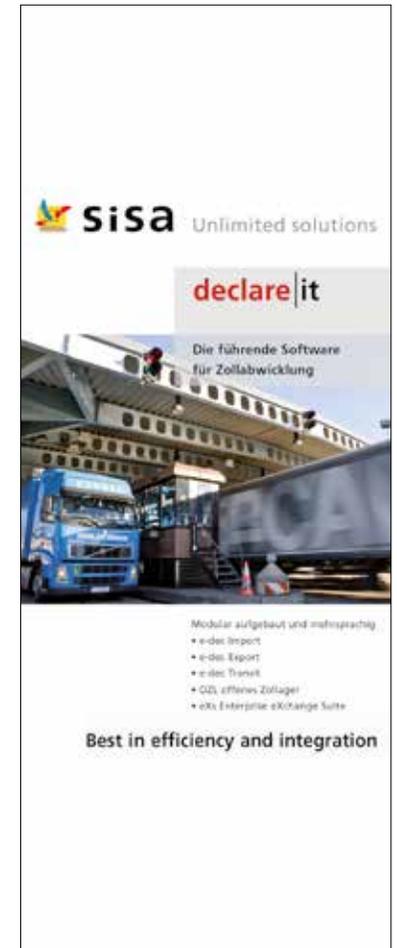


SISA Studio Informatica SA, Reinach/Taverne

> Briefschaften > Inserate > Broschüren > Produkte-Logos > Webseite > Rollups für Messen



declare|it
stock|it
trans|it
track|it
report|it



academia Sprach- und Lernzentrum, Basel

- > Briefschaften > Broschüren > Flyer > Inserate > Zeugnisse > Formulare > Piktogramme > Gebäudebeschriftungen
- > Messestände > Gadgets

academia

academia

academia

Ihre Spezialitäten

An all Standards Kurskonzepte und Kursadministration

Kursangebot im

- Deutsch/Franz
- Deutsch/Franz
- Deutsch/Franz
- Schweizerdeutsch

Kontakt

Yvonne Casas

Yvonne Casas/Ba
Station 058 440 12

EDU

academia
Sprach- und Lernzentrum
Friedenstrasse 10 D

academia
Sprach- und Lernzentrum
Friedenstrasse 10 D

Vorsprung

- In der Schweiz
- Team offen
- Gemeinsam

Kurs-Eckdaten

Dauer: 52 Lektionen à 45 Minuten

Lektionen/Woche: 2

Kurszeit: 8-12 Personen

Teilnehmerzahl: CHF 100,- pro Person

Anmeldebeitrag:

Die Kursorganisation wird vom academia Sprach- und Lernzentrum übernommen. Diese Kurse richten sich sowohl an Teilnehmende, die bereits einen fide-Sprachkurs besucht haben, als auch an solche, die noch keine Kurse besucht haben. Über die genauen Konditionen und den Kursort informieren wir Sie in Willkommensmail, den Sie eine Woche vor Kursbeginn erhalten.

Kontakt

Wenn Sie Interesse an einem fide-Sprachkurs Deutsch auf der Baustelle haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Einsatzbetriebl. Die Anmeldung zum Sprachkurs läuft direkt über Ihren Arbeitsgeber. Wir freuen uns auf Sie.

Allgemeine Informationen zum fide-Sprachkurs Deutsch auf der Baustelle

Anmeldungen: Alle Anmeldungen sind verbindlich. Sollte ein Teilnehmender nach der Anmeldung wider Erwarten nicht am Kurs teilnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer zu nominieren. Sollte dies nicht möglich sein, werden die CHF 100,- Selbstbehalt trotzdem fällig.

Abwesenheit: Teilnehmende dürfen maximal 8 Lektionen à 45 Minuten fehlen.

Kurszeit: Teilnehmende, die mindestens 44 Lektionen à 45 Minuten am Sprachunterricht teilnehmen, erhalten bei Kursabschluss ein Kurstest.

Zustellbescheinigung: Teilnehmende, die mindestens 44 Lektionen à 45 Minuten am Sprachunterricht teilnehmen und die Lernziele im Unterricht vollständig erreichen, erhalten eine Zustellbescheinigung in Höhe von CHF 15,- (Lektion à 45 Minuten). Diese wird an den Einsatzbetriebl zugewandt.

Teilnehmende, die mindestens 44 Lektionen à 45 Minuten am Sprachunterricht teilnehmen und die Lernziele im Unterricht teilweise erreichen, erhalten eine Zustellbescheinigung in Höhe von CHF 7,50 (Lektion à 45 Minuten). Diese wird an den Einsatzbetriebl zugewandt.

www.academia.ch
www.academia.ch
www.academia.ch
www.academia.ch
www.academia.ch
www.academia.ch
www.academia.ch
www.academia.ch
www.academia.ch
www.academia.ch

academia

Besuchen Sie einen kostenlosen Sprachkurs!

Die Kurse werden über fünfzig verschiedene Sprachkurse (z.B. B2, C1, C2) angeboten. Die Kurse sind kostenlos und werden über fünfzig verschiedene Sprachkurse (z.B. B2, C1, C2) angeboten.

Erhöhen Sie mit dem Besuch eines Sprachkurses Ihre Vermittelfähigkeit und verbessern Sie Ihr Englisch.

academia
International School (ais)

Die academia International School ist eine internationale Ganztageschule

Gymnasium

NEU

academia
International School (ais)

Gymnasium

academia

academia
International School (ais)

Sprachkurs Zwischen

Vorname: _____
Sprache: _____
Datum: _____

Zeugnis Primarschule 5. + 6. Klasse

Report Primary School Year 5 + 6

Name: _____
geboren am/Date of birth: _____
Klasse/School Year: _____
Semester: _____

1. Wie beurteilt Sie die Leistungen des/der Schülers/Schülerin?
2. Wie beurteilt Sie die Leistungen des/der Schülers/Schülerin?
3. a) Führen Sie die Leistungen des/der Schülers/Schülerin an.
b) Falls nein

4. Wie beurteilt Sie die Leistungen des/der Schülers/Schülerin?
5. Wie beurteilt Sie die Leistungen des/der Schülers/Schülerin?
6. a) Wird ganz befriedigt
b) Falls nein

7. Wie beurteilt Sie die Leistungen des/der Schülers/Schülerin?
8. Wie beurteilt Sie die Leistungen des/der Schülers/Schülerin?
9. Haben Sie etwas zu bemerken?

Zuständigkeit ac
Zuständigkeit im

academia International School
Friedenstrasse 10, CH-4002 Basel
www.academia-international.ch

academia Bilingual School
Bergweg 21, CH-4002 Basel
Tel: +41 61 200 20 00

academia Gymnasium, College
Morgenstrasse 31, CH-4002 Basel
Tel: +41 61 200 20 00

academia

Gymnasium

Das ideale Bild an die Uni in der Schweiz und im renommierten Universitäten weltweit!

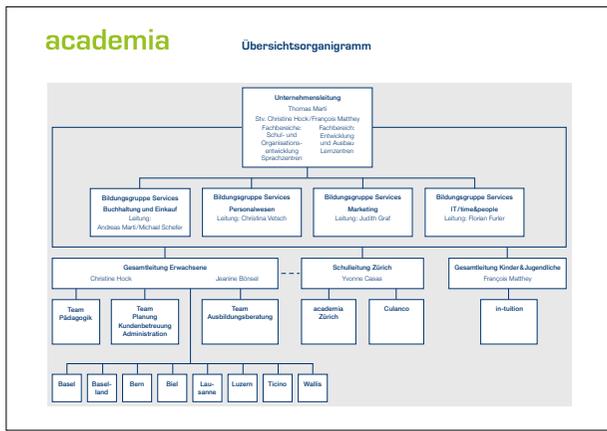
academia International School
Friedenstrasse 10, CH-4002 Basel
www.academia-international.ch

academia

Gymnasium

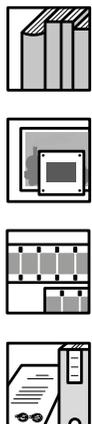
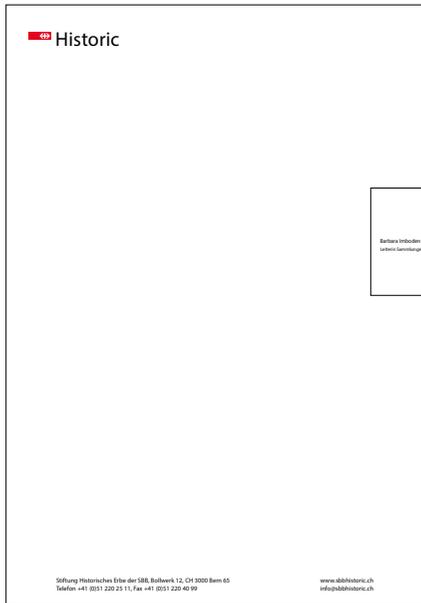
Das ideale Bild an die Uni in der Schweiz und im renommierten Universitäten weltweit!

academia International School
Friedenstrasse 10, CH-4002 Basel
www.academia-international.ch



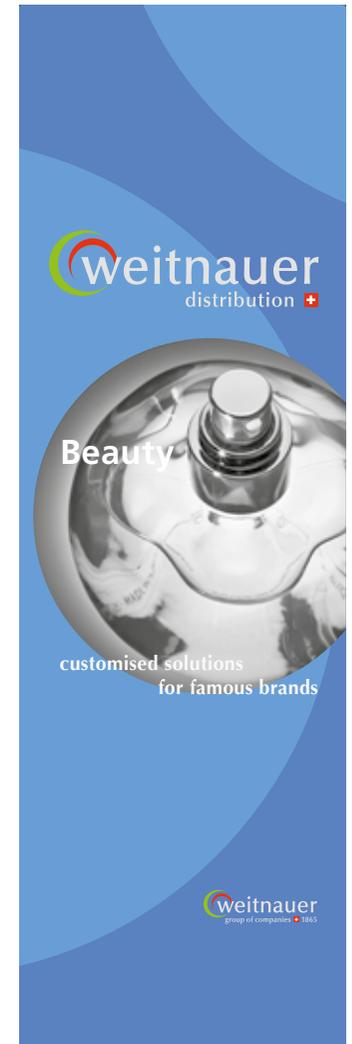
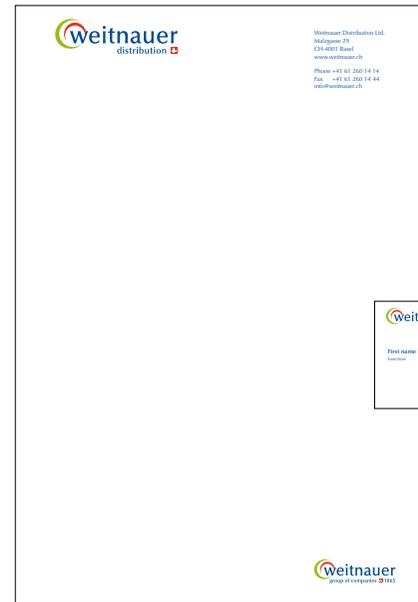
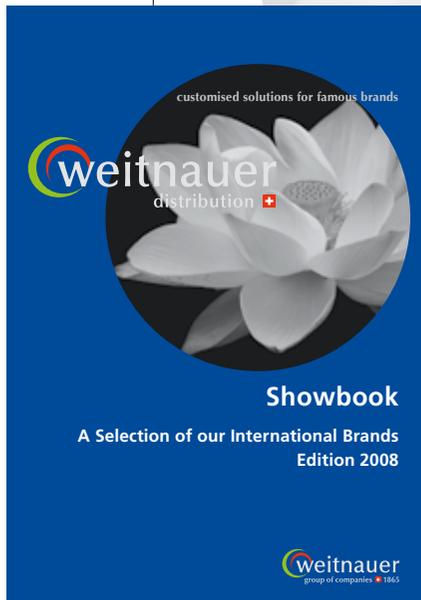
SBB Historic, Bern

> CI-Entwicklung > Logo > Briefschaften > Broschüren > Plakate > Piktogramme > Geschäftsberichte >



Weitnauer Group of Companies, Basel

> Logoentwicklung > Briefschaften > Broschüren > Webseite > Rollups für Messen > Ta-



Werkstatt für Dokumentarfilm DokWerkstatt, Bern

> Signetentwicklung > Briefschaften > Kursprogramme > Zertifikate > Exposés >



Workshops und Seminare für Dokumentarfilm

DokWerkstatt Bern

6. DokWerkstatt Bern
Kursprogramm 06/07

Das Porträt

— Geschichten über andere Menschen wecken unsere Neugierde. Das schlägt sich auch im Dokumentarfilm nieder. Ob abendfüllendes Porträt oder lediglich ein paar Minuten eine gut erzählte Geschichte stellt Anforderungen an ihre Machenden. Dieser Workshop beginnt quasi am Anfang der "Geschichte". Wie erzähle ich mit filmischen Mitteln ein Kurzporträt, eines das neugierig macht und spannend ist.

— Der Schwerpunkt des zweiwöchigen Workshops beinhaltet die Realisierung eines kleinen Porträts am Ende der ersten Woche. Zuvor vermittelt Sabine Gaiger wichtige Grundlagen rund um das Porträt: Was ist überhaupt ein Porträt? Welche Formen existieren und auf was gilt es zu achten, z.B. die Haltung des Autors, formale Umsetzung, Distanz und Nähe zu den Hauptfiguren. Ebenso wichtig ist die Interviewtechnik und die Vorbereitung des Films, wozu auch eine sorgfältige Recherche gehört.

— Ende der Woche dienen die TeilnehmerInnen ihr Porträt. Das Material wird zu Beginn der zweiten Woche mit der Dozentin besprochen. Nach dem Schnitt erfolgt eine erste Präsentation und Analyse. Aufgrund dieser haben die Teilnehmer nochmals die Möglichkeit, die Porträts umzuschneiden. Während dieser Tagen sieht die Cozentin Barbara Wüster mit Rat und Tat – auch am Schneidetisch – zur Verfügung.

— **Sabine Gaiger** gehört zu den namhaften Dokumentarfilmerinnen der Schweiz. Für den Film DO IT, den sie gemeinsam mit Marcel Zwingli realisierte, erhielt sie 2001 in Solothurn den Preis für den besten Schweizer Dokumentarfilm. Sie arbeitet regelmäßig für SF DRS und ist Dozentin an der HfK Zürich, wo auch Barbara Wüster unterrichtet. Die freie Cozentin arbeitet u.a. für die Sendung Format NZZ, hat eigene Videoprojekte realisiert und verschiedene Dokumentarfilme geschrieben, so auch Homeland von Sabine Gaiger.

Der Workshop richtet sich an:
6-10 TeilnehmerInnen, max. aber 6 Projekte. Die TeilnehmerInnen haben keine oder wenig Erfahrung in der Realisierung eines mehrminütigen Porträts.

Voraussetzung: Absoluter "Grundkurs" audiovisuelle Gestaltung" und "Freie Videoprojekte" an der SOBB oder äquivalente Kenntnisse. Der Kurs richtet sich auch an EinsteigerInnen in den TV-Bereich, die Handhabung von DV Kameras und Kenntnisse des Schnittprogramms Final Cut Pro sind Bedingung.

Kursdatum: 6. - 17. September 2004 (2 Wochen)
Kursort: Schule für Gestaltung Bern & Biel, Bern
Kurspreis: Deutsch
Kosten: SF: 750.-, Firmenpreise auf Anfrage
Anmeldedfrist: 10. August 2004
In Zusammenarbeit mit www.afab.ch

DokWerkstatt Bern

Annette Berger
Gerechtigkeitsgasse 67
CH 3011 Bern
Telefon +41 31 312 04 82
annette.berger@dokwerkstatt.ch
www.dokwerkstatt.ch

Annette Berger
Gerechtigkeitsgasse 67 3011 Bern Telefon +41 31 312 04 82
info@dokwerkstatt.ch www.dokwerkstatt.ch

DokWerkstatt Bern

Annette Berger
Gerechtigkeitsgasse 67
CH 3011 Bern
Telefon +41 31 312 04 82
annette.berger@dokwerkstatt.ch
www.dokwerkstatt.ch

DokWerkstatt Bern

Bestätigung

Kurs _____

DozentInnen _____

Datum _____

DokWerkstatt Bern

Annette Berger
Gerechtigkeitsgasse 67 CH 3011 Bern Telefon +41 31 312 04 82
info@dokwerkstatt.ch www.dokwerkstatt.ch

Illustrationen



Künstlerbücher hergestellt mit manuellen Drucktechniken

